

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Stabilität und Belastbarkeit des Sitzes

Testdurchführung:

Schritt 1: Initiale Inspektion des Sitzes

Der Badewannensitz wurde visuell auf offensichtliche Mängel oder Defekte geprüft. Dies umfasst das sorgfältige Begutachten aller Komponenten des Sitzes, einschließlich der Sitzfläche, der Befestigungselemente und der Scharniere. Es wurde geprüft, ob alle Teile ordnungsgemäß zusammengefügt sind, ob es Risse, Brüche oder andere offensichtliche Schäden gibt und ob alle beweglichen Teile reibungslos funktionieren.

Schritt 2: Belastungstest

Ein 20 kg Gewicht wurde gleichmäßig auf dem Sitz platziert, um die Belastbarkeit zu testen. Das Gewicht wurde vorsichtig und gleichmäßig in der Mitte der Sitzfläche positioniert. Es wurde darauf geachtet, dass das Gewicht statisch bleibt und die Belastung gleichmäßig verteilt wird. Der Sitz wurde beobachtet, um festzustellen, ob es Anzeichen von Biegeverformung, Materialermüdung oder struktureller Instabilität gibt. Dieser Test überprüft, ob der Sitz die Belastung ohne unmittelbare Schäden oder Deformationen tragen kann.

Schritt 3: Stabilitätstest

Der Sitz wurde leicht hin und her geschoben, um seine Stabilität auf verschiedenen Oberflächen zu prüfen. Hierbei wurde der Sitz auf verschiedenen Oberflächen wie glattem Fliesenboden, rauem Bodenbelag und einer typischen Badewannenoberfläche platziert. Anschließend wurde der Sitz mit minimalem Kraftaufwand in mehrfacher Richtung geschoben, um zu testen, ob er sich bewegt, verrutscht oder kippt. Es wurde besonders darauf geachtet, wie der Sitz sich verhält, wenn er seitlich oder schräg belastet wird, um seine Stabilität in Alltagsbedingungen zu simulieren.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Sitz bleibt unter Volllast stabil und zeigt keine Anzeichen von Schwäche. Dies bedeutet, dass der Sitz weder Anzeichen von Materialermüdung noch strukturelle Verformungen aufweist und seine Ursprungsform und Funktion vollständig erhalten bleibt.

90 Punkte: Der Sitz bleibt stabil, aber leichte Schwankungen sind bemerkbar. Der Sitz kann das Gewicht halten, zeigt jedoch geringfügige Bewegungen oder minimale Biegeverformungen, die die Gesamtstabilität nicht signifikant beeinträchtigen.

80 Punkte: Der Sitz zeigt leichte Instabilität unter Volllast, bleibt jedoch funktional. Obwohl leichte Instabilität spürbar ist, bleibt der Sitz insgesamt sicher und benutzbar.

70 Punkte: Der Sitz weist deutliche Instabilität auf, bleibt jedoch funktionsfähig. Es sind deutlichere Bewegungen oder Biegungen erkennbar, die jedoch die Grundfunktion des Sitzes nicht außer Kraft setzen.

60 Punkte: Der Sitz ist unter Volllast instabil, aber keine strukturellen Schäden. Der Sitz zeigt Instabilität in der Nutzung, bleibt aber strukturell intakt ohne Brüche oder Risse.

50 Punkte: Der Sitz ist unter Volllast instabil und zeigt leichte strukturelle Schäden. Es sind kleinere Risse oder beginnende Materialschwächen erkennbar, die die Funktionalität jedoch nur geringfügig einschränken.

40 Punkte: Der Sitz zeigt unter Volllast deutliche strukturelle Schäden. Es treten erhebliche Risse oder Bruchstellen auf, die die dauerhafte Benutzbarkeit beeinträchtigen.

30 Punkte: Der Sitz ist instabil und kann das Gewicht nicht sicher halten. Der Sitz kann das Gewicht von 20 kg nicht ohne erhebliche Instabilität oder drohenden Zusammenbruch tragen.

20 Punkte: Der Sitz bricht unter Volllast zusammen, keine Verletzungen. Der Sitz kollabiert unter der Belastung, jedoch ohne, dass dabei Verletzungen auftreten.

10 Punkte: Der Sitz bricht unter Vollast zusammen und verursacht Verletzungen. Der Sitz bricht unter der Last zusammen und führt zu einer gefährlichen Situation, bei der potenzielle Verletzungen entstehen können.

2. Handhabung und Aufbewahrung im zusammengeklappten Zustand

Testdurchführung:

Schritt 1: Zusammenklappen des Sitzes

Der Badewannensitz wurde gemäß den detaillierten Herstelleranweisungen zusammengeklappt. Hierbei wurde zunächst überprüft, ob die dafür vorgesehenen Hebel und Mechanismen leicht zugänglich und einfach zu handhaben waren. Jede Komponente wurde sorgsam untersucht, um sicherzustellen, dass der Vorgang ohne übermäßigen Kraftaufwand und ohne Hilfe eines zweiten Erwachsenen durchgeführt werden kann.

Schritt 2: Platzierung in einem üblichen Aufbewahrungsort

Der zusammengeklappte Sitz wurde in einem typischen Haushaltsaufbewahrungsort, wie z.B. in einem Standard-Badezimmerschrank oder in einer Nische neben der Badewanne, platziert. Die Abmessungen des Sitzes im zusammengeklappten Zustand wurden notiert, um festzustellen, ob er problemlos in häufig genutzte Aufbewahrungsorte passt. Des Weiteren wurde er auch in einem engen Raum verstaut, um die Flexibilität der Lagerungsoptionen zu überprüfen.

Schritt 3: Stabilitätstest im zusammengeklappten Zustand

Der zusammengeklappte Sitz wurde vorsichtig angehoben, leicht hin und her bewegt und leicht geschüttelt, um zu testen, ob er stabil bleibt und nicht unbeabsichtigt auseinanderfällt. Während dieses Tests wurde darauf geachtet, wie fest die Verbindungen und Verriegelungen halten und ob es irgendwelche Anzeichen von Instabilität oder Lockerheit gibt.

Schritt 4: Wiederholung des Zusammenklapp- und Entfaltungsvorgangs

Der Prozess des Zusammenklappens und Entfaltens des Sitzes wurde mehrfach wiederholt, um die Zuverlässigkeit und Beständigkeit des Mechanismus zu bewerten. Durch diese Wiederholungen wurde getestet, ob die Mechanismen auch nach häufigem Gebrauch weiterhin einwandfrei und ohne Schwierigkeiten funktionieren. Eventuelle Veränderungen im Widerstand oder in der Leichtigkeit des Vorgangs wurden dokumentiert.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Sitz lässt sich außergewöhnlich leicht und ohne jeglichen Kraftaufwand zusammenklappen. Im zusammengeklappten Zustand bleibt er extrem stabil und passt problemlos in übliche Aufbewahrungsorte. Alle Verriegelungen funktionieren sicher und zuverlässig, und der Mechanismus zeigt auch nach mehreren Wiederholungen keinerlei Abnutzungserscheinungen.

90 Punkte: Der Sitz lässt sich gut zusammenklappen, zeigt dabei jedoch minimale Schwierigkeiten, die kaum ins Gewicht fallen. Er bleibt stabil im zusammengeklappten Zustand, zeigt jedoch vielleicht geringfügige Wackeligkeit. Der Sitz passt gut in übliche Aufbewahrungsorte, und der Mechanismus arbeitet auch nach wiederholtem Gebrauch zuverlässig.

80 Punkte: Der Sitz lässt sich zusammenklappen, erfordert jedoch etwas mehr Aufwand oder spezifische Handgriffe. Er bleibt im zusammengeklappten Zustand stabil, zeigt jedoch geringfügige Symptome von Instabilität wie leichtes Wackeln. Der Sitz passt in die meisten üblichen Aufbewahrungsorte, benötigt jedoch eventuell etwas mehr Platz oder spezielle Ausrichtung.

70 Punkte: Der Sitz zeigt einige Schwierigkeiten beim Zusammenklappen, wie etwa höherer Kraftaufwand oder spezifische Bewegungen, die notwendig sind. Er nimmt mehr Platz zur Aufbewahrung in Anspruch, passt jedoch immer noch in die meisten typischen Orte. Im zusammengeklappten Zustand bleibt er stabil, aber erfordert sorgfältige Platzierung um maximale Stabilität zu gewährleisten.

60 Punkte: Der Sitz ist schwer zusammenzuklappen, möglicherweise bedingt durch unhandliche Hebel oder Mechanismen, und zeigt leichte Instabilität im zusammengeklappten Zustand, wie etwa lockere Verbindungen. Er passt nur mit Mühe in übliche Aufbewahrungsorte und erfordert höhere Lagerungsfläche.

50 Punkte: Der Sitz lässt sich zusammenklappen, zeigt jedoch erhebliche Schwierigkeiten, wie großer Kraftaufwand oder fehlerhafte Hebel. Er ist deutlich instabil im zusammengeklappten Zustand und passt nur

bedingt in typische Haushaltsaufbewahrungsorte. Der Zusammenhang und der Mechanismus wirken nicht zuverlässig.

40 Punkte: Der Sitz ist sehr schwer zusammenzuklappen, erfordert möglicherweise zwei Personen oder spezielle Werkzeuge. Er passt nicht gut in übliche Aufbewahrungsorte und zeigt deutliche Instabilität, was die Handhabung erschwert.

30 Punkte: Der Sitz lässt sich kaum zusammenklappen, bleibt jedoch einigermaßen nutzbar im zusammengeklappten Zustand. Er zeigt hohe Instabilität, was sich durch starkes Wackeln oder das Auseinanderfallen äußert. Lagerungsoptionen sind stark eingeschränkt.

20 Punkte: Der Sitz ist extrem schwer zusammenzuklappen und fast unbrauchbar im zusammengeklappten Zustand, zeigt starke Instabilität und passt nicht in typische Aufbewahrungsorte. Der Mechanismus versagt größtenteils, und es ist keine sichere Handhabung möglich.

10 Punkte: Der Sitz lässt sich nicht zusammenklappen und ist daher komplett unbrauchbar zur Aufbewahrung. Jegliche Versuche, ihn zusammenzuklappen, scheiterten, und der Sitz bleibt in seiner ausgedehnten Form. Verriegelungs- und Mechanismusfunktion sind nicht vorhanden oder fehlerhaft.

3. Verletzungsgefahr an Kanten und Ecken

Testdurchführung:

Schritt 1: Inspektion der Kanten und Ecken

In diesem ersten Schritt wurden alle Kanten und Ecken des Sitzes einer gründlichen visuellen Inspektion unterzogen. Beobachtet wurde sorgfältig, ob es irgendwelche scharfen oder gefährlichen Stellen gibt, die potenziell eine Verletzungsgefahr darstellen könnten. Jede Kante und Ecke wurde einzeln begutachtet, um sicherzustellen, dass auch kleinste Mängel oder Unregelmäßigkeiten erkannt werden können.

Schritt 2: Test mit einem Tuch

Im zweiten Schritt wurde ein weiches Tuch verwendet, um über alle Kanten und Ecken des Sitzes zu streichen. Dieser Test dient dazu, raue oder scharfe Stellen zu identifizieren, die bei der visuellen Inspektion eventuell übersehen wurden. Das Tuch wurde mit leichtem bis moderatem Druck über jede Kante und jede Ecke gezogen, um sicherzustellen, dass es nicht hängenbleibt oder reißt, was auf eine gefährliche Stelle hinweisen würde.

Schritt 3: Drucktest

Im dritten Schritt wurde ein Drucktest mit dem Daumen durchgeführt. Dabei wurde Druck auf die Kanten und Ecken ausgeübt, um ihre Stabilität und Sicherheit zu prüfen. Der Druck war so bemessen, dass er dem entspricht, was eine typische Belastung durch die Benutzung des Sitzes darstellen könnte. Dieser Schritt hilft, festzustellen, ob Kanten und Ecken unter Belastung nachgeben oder scharf werden könnten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle Kanten und Ecken sind vollkommen glatt und sicher. Visuelle Inspektion und Drucktest haben keine scharfen, rauhen oder gefährlichen Stellen ergeben. Es besteht keinerlei Verletzungsgefahr.

90 Punkte: Die Kanten und Ecken sind größtenteils glatt und sicher. Die Tests haben minimale raue Stellen an wenigen Punkten ergeben, die jedoch keine signifikante Verletzungsgefahr darstellen.

80 Punkte: Es gibt nur wenige raue Stellen, die erkannt wurden. Keine dieser Stellen führt zu einer ernsthaften Verletzungsgefahr, jedoch könnten sie bei intensiverer Nutzung unangenehm auffallen.

70 Punkte: Mehrere raue Stellen sind vorhanden. Während die Verletzungsgefahr gering ist, sind diese Stellen deutlich genug, um unangenehm oder störend zu sein.

60 Punkte: Es wurden deutliche raue Stellen identifiziert, die zu leichten Verletzungen führen könnten wenn Druck oder Reibung ausgeübt werden.

50 Punkte: Einige scharfe Stellen wurden entdeckt, die bei normalem Gebrauch eine moderate Verletzungsgefahr darstellen könnten. Es wäre empfehlenswert, diese Stellen zu glätten oder zu entschärfen.

40 Punkte: Mehrere scharfe Stellen sind vorhanden, die eine hohe Verletzungsgefahr darstellen. Solche Stellen könnten Schnitte oder Kratzer verursachen.

30 Punkte: Es wurden viele scharfe Stellen gefunden. Diese Stellen stellen eine sehr hohe Verletzungsgefahr dar und könnten zu ernsteren Verletzungen führen, wenn sie nicht behoben werden.

20 Punkte: Kanten und Ecken sind gefährlich scharf. Die Wahrscheinlichkeit von akuten Verletzungen ist sehr hoch und eine sofortige Beseitigung der Gefahrenstellen ist notwendig.

10 Punkte: Die Kanten und Ecken sind extrem scharf und führen bei Kontakt zu Verletzungen. Eine Verwendung des Sitzes in diesem Zustand ist nicht sicher und stellt ein erhebliches Risiko dar.

4. Funktionalität des Klappmechanismus

Testdurchführung:

Schritt 1: Klappmechanismus betätigen

Der Klappmechanismus wurde manuell betätigt, um seine Funktionsweise zu überprüfen. Dabei wurde durch wiederholtes Auf- und Zuklappen geprüft, ob der Mechanismus reibungslos läuft, sich leicht bedienen lässt und keine Anzeichen von Materialermüdung oder Blockaden aufweist. Diese Prüfung wurde mehrmals wiederholt, um eine konsistente Funktionsfähigkeit sicherzustellen und mögliche Schwachstellen frühzeitig zu erkennen.

Schritt 2: Belastungstest im geklappten Zustand

Anschließend wurde der Sitz im vollständig geklappten Zustand einem Belastungstest unterzogen. Hierzu wurde ein Gewicht von 20 kg auf den Sitz aufgebracht, um zu prüfen, ob der Klappmechanismus und die Struktur des Sitzes dieser Belastung zuverlässig standhalten können. Dieser Schritt diente dazu, die Stabilität und Beständigkeit des Mechanismus unter realen Bedingungen zu validieren.

Schritt 3: Überprüfung der Arretierung

Im letzten Schritt wurde die Arretierung des Klappmechanismus eingehend überprüft. Dies beinhaltete die manuelle Kontrolle, ob die Arretierung präzise und sicher einrastet und während der Nutzung des Sitzes zuverlässig hält. Eventuelle Spielräume, Wackeln oder ein unzuverlässiges Arretieren wurden dokumentiert, um die Sicherheit und Nutzbarkeit des Sitzes zu gewährleisten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Klappmechanismus funktioniert reibungslos ohne jegliche Schwierigkeiten. Er lässt sich leicht betätigen, hält der Belastung von 20 kg im geklappten Zustand problemlos stand und die Arretierung funktioniert zuverlässig und sicher.

90 Punkte: Der Klappmechanismus funktioniert gut mit minimalen Schwierigkeiten. Es treten gelegentlich kleine Widerstände oder Geräusche auf, die jedoch die Funktion nicht wesentlich beeinträchtigen. Die Belastung wird sicher getragen und die Arretierung hält überwiegend zuverlässig.

80 Punkte: Der Klappmechanismus zeigt leichte Schwierigkeiten, bleibt jedoch funktionsfähig. Diese Schwierigkeiten können sich in Form von geringfügigen Widerständen oder gelegentlichen Klemmungen äußern. Die Belastung wird sicher getragen, allerdings kann die Arretierung manchmal leicht wackeln.

70 Punkte: Der Klappmechanismus hat deutliche Schwierigkeiten, wie sporadische Blockaden oder merkliche Widerstände. Trotz dieser Probleme bleibt der Mechanismus nutzbar. Die Belastung wird getragen, die Arretierung zeigt jedoch gelegentliche Unsicherheiten.

60 Punkte: Der Klappmechanismus ist schwer zu bedienen und erfordert merklichen Kraftaufwand, bleibt jedoch funktionsfähig. Die Belastung wird getragen, jedoch kann die Arretierung nicht immer zuverlässig halten, was die Sicherheit beeinträchtigen könnte.

50 Punkte: Der Klappmechanismus funktioniert, zeigt aber erhebliche Schwierigkeiten wie häufige Blockaden und erhebliche Widerstände. Die Belastung wird getragen, jedoch ist die Arretierung deutlich instabil.

40 Punkte: Der Klappmechanismus ist schwer zu bedienen und zeigt starke Instabilität. Der Mechanismus klemmt oft oder blockiert, und das Gewicht von 20 kg wird kaum sicher gehalten. Die Arretierung ist unzuverlässig und wackelig.

30 Punkte: Der Klappmechanismus funktioniert kaum und bleibt gerade noch nutzbar. Er zeigt häufige und schwerwiegende Probleme wie Blockaden, hoher Kraftaufwand nötig zum Betätigen und instabile Arretierung. Das Gewicht von 20 kg wird nur unsicher gehalten.

20 Punkte: Der Klappmechanismus ist sehr schwer zu bedienen und fast unbrauchbar. Er weist schwerwiegende Mängel auf, funktioniert nur sporadisch und die Arretierung ist extrem unzuverlässig. Das Gewicht von 20 kg wird kaum sicher gehalten.

10 Punkte: Der Klappmechanismus funktioniert nicht. Der Sitz ist unbrauchbar, da der Mechanismus weder korrekt bedient werden kann noch die Belastung sicher trägt und die Arretierung komplett versagt.

5. Reinigung und Pflegeleichtheit

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung der Oberflächenbeschaffenheit

Im ersten Schritt der Testdurchführung wurde eine Sichtprüfung der Oberflächenbeschaffenheit des Sitzes vorgenommen. Dabei wurden die relevanten Bereiche des Sitzes visuell inspiziert, um festzustellen, wie gut sich Verschmutzungen und Abnutzungen erkennbar machen und wie einfach potenzielle Verunreinigungen entfernt werden können. Die Textur und Struktur der Oberfläche wurden berücksichtigt, um eine erste Einschätzung der Reinigungsfreundlichkeit vorzunehmen.

Schritt 2: Reinigungstest

Im zweiten Schritt wurde der Sitz mit haushaltsüblichen Reinigungsmitteln gereinigt. Hierzu wurden gängige Reinigungsmittel verwendet, die typischerweise in einem durchschnittlichen Haushalt zur Reinigung von Möbelstücken genutzt werden. Der gesamte Prozess wurde systematisch durchgeführt, um die Reinigungsleistung und den Aufwand zu bewerten, die erforderlich sind, um den Sitz von sichtbaren Verschmutzungen und Flecken zu befreien. Es wurde darauf geachtet, wie schnell und effizient die Reinigungsmittel wirkten und wie viel Zeit und Energie für die Reinigung aufgewendet werden mussten.

Schritt 3: Trocknungstest

Im dritten Schritt wurde die Zeit gemessen, die zum vollständigen Trocknen des Sitzes nach der Reinigung benötigt wurde. Der Sitz wurde nach der Reinigung bei Raumtemperatur belassen, und der Trocknungsprozess wurde überwacht. Die gemessene Trockenzeit diente als Indikator für die Pflegeleichtheit, sowohl in Bezug auf den täglichen Gebrauch als auch im Hinblick auf den Aufwand, der nach einer gründlichen Reinigung erforderlich ist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Sitz lässt sich mühelos und vollständig reinigen, wobei alle Arten von Verschmutzungen ohne großen Aufwand entfernt werden können. Nach der Reinigung trocknet der Sitz sehr schnell, wodurch er sofort wieder benutzbar ist.

90 Punkte: Der Sitz lässt sich gut reinigen, wobei die meisten Verschmutzungen ohne erheblichen Aufwand beseitigt werden können. Die Trocknungszeit liegt innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens, sodass der Sitz bald nach der Reinigung wieder genutzt werden kann.

80 Punkte: Der Sitz kann gereinigt werden, erfordert jedoch etwas mehr Aufwand für die Entfernung hartnäckiger Verschmutzungen. Die Trocknungszeit ist moderat und erlaubt eine baldige Wiederverwendung des Sitzes.

70 Punkte: Der Sitz zeigt leichte Schwierigkeiten bei der Reinigung, wobei einige Verunreinigungen mehr Zeit und Mühe erfordern, um entfernt zu werden. Die Trocknungszeit ist verlängert, sodass der Sitz eine gewisse Zeit nach der Reinigung feucht bleibt.

60 Punkte: Der Sitz ist schwer zu reinigen und benötigt signifikante Anstrengungen, um die meisten Verschmutzungen zu beseitigen. Die Trocknungszeit ist lang, was den Nutzungskomfort einschränkt.

50 Punkte: Der Sitz lässt sich reinigen, aber erhebliche Mühe und Zeit sind notwendig, um akzeptable Sauberkeit zu erreichen. Die Trocknungszeit ist ebenfalls langwierig, was die Benutzbarkeit nach der Reinigung beeinträchtigt.

40 Punkte: Der Sitz zeigt deutliche Schwierigkeiten bei der Reinigung, viele Verunreinigungen sind hartnäckig und schwer zu entfernen. Die Trocknungszeit ist sehr lang, was eine schnelle Wiederverwendung nach der Reinigung unmöglich macht.

30 Punkte: Der Sitz ist sehr schwer zu reinigen, und viele Verschmutzungen bleiben nach erheblichem Reinigungsaufwand sichtbar. Der Sitz bleibt nach der Reinigung über einen verlängerten Zeitraum feucht, was die Benutzbarkeit stark einschränkt.

20 Punkte: Die Reinigung des Sitzes ist kaum möglich, selbst mit großem Aufwand bleiben Verunreinigungen bestehen. Die Trocknungszeit ist extrem lang, sodass der Sitz lange nach der Reinigung feucht bleibt.

10 Punkte: Der Sitz ist praktisch nicht zu reinigen, und versucht man es, bleibt er nach der Reinigung nass und unbenutzbar.